

## Kurzbericht der Impulstage in Brig 23./24. März 2023

Nach einer interessanten Fahrt, auf der sich die kleine Gruppe aus dem Familienwerk bereits zusammenfinden konnte, trafen wir zum Mittagessen im Haus Schönstatt ein.

Nach der Einstimmung im Heiligtum führte uns P. René Klaus in zwei wertvollen Impuls-Referaten auf die Kunst des ZUHÖRENS ein. Das Thema richtet sich auf die Jahreslosung **HÖREN AUF DEN HEILIGEN GEIST** aus.

Glaube kommt vom HÖREN auf Gott, auf den Heiligen Geist, HÖREN braucht Stille und Schweigen und die Kunst des ZUHÖRENS. . .

P. Kentenich spricht von drei Formen:

*Interessiertes Zuhören –*

*Befreiendes Zuhören –*

*Das Gute heraushören.*

Dazu bekamen wir Texte zum Nachkosten, um die Kunst des Zuhörens klarer zu erkennen. Was verlangt die Zeit von uns, unsere Seele und unser Sein. Zuhören, Heraushören, Hinhören auf die wichtigste Botschaft des Glaubens.

Heiliger Geist = Sprachrohr Gottes.

«Man hört nur mit dem Herzen gut!» St. Exupéry

Weiter beschäftigten wir uns mit Symbolen des Heiligen Geistes:

z.B. Taube, Feuer, Wasser. . .

Er ist der Geist der Wahrheit, der Weisheit, der Liebe, des Friedens, des Trostes, des Beistandes. . . Er bewirkt Bewegung und Begeisterung, Mut zum Zeugnis. . .

«Ich werde stets bei euch sein!»

Wir können ihn entdecken durch: Seelen-, Zeit- und Seins-Stimmen, auch durch die Gesetzmässigkeiten der Natur.

Sr. Nicolette Züger erzählte uns am Abend in Bild und Wort von ihrem interessanten 18-jährigen Aufenthalt in Burundi – wahrlich eine andere Lebenskultur! Am Freitag- morgen trafen wir uns zur Hl. Messe in der Hauskapelle und nachher zu weiterem Impuls und Austausch.

Mit der Meditation «Mit Maria zu Christus» im Heiligtum und anschliessendem Mittagessen galt es schon wieder Abschied zu nehmen.

Gerne und dankbar blicken wir auf die gemeinsamen Tage zurück!

Herzlichen Dank dem Referenten und Sr. Nicolette und allen, die zum guten Gelingen der Tagung beigetragen haben!